



I P P F

Institut für  
Psychoanalyse und Psychotherapie  
Freiburg e.V.

**Programm**

Aus- und Weiterbildung  
Fortbildung

**Studienjahr 2022/2023**



## Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg (IPPF)

1/2/3

### A Gastvorträge

4/5

1. Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI)

### B Spezielle Themen

6/7

### C Theorieseminare

8

1. Grundlagen
2. Spezielle Krankheitslehre
3. Diagnostik: Theorie und Technik
4. Psychoanalytische Entwicklungstheorie

8/9/10

11

11/12

13

### D Praxisseminare

14

1. Allgemeine Behandlungstechnik
2. Spezielle Behandlungstechnik
3. Erstuntersuchungs-Seminare
4. Kasuistik-Seminare

14

15/16/17

17

17

### F Weitere Termine

18

### Hinweise

19

### Gastdozenten/Gastdozentinnen

19

### IPPF-Dozenten/Dozentinnen

19/20

### Jahreskalender

21/22

Das **IPPF** ist seit seiner Gründung im Jahr 1965 ein Weiterbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) für ÄrztInnen und PsychologInnen.

Analytische Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutInnen werden seit 1973 nach den Richtlinien der „Vereinigung der Analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland“ (VAKJP) ausgebildet.

Seit 2001 sind die Ausbildungen am IPPF zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in und zum/zur Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten/in nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG) staatlich anerkannt. Ebenso ist es für die Weiterbildung in Psychotherapie und Psychoanalyse für ÄrztInnen durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg und die Kassenärztliche Bundesvereinigung zugelassen.

Das IPPF ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

## Ziele und Aufgaben

Das IPPF hat sich die Pflege, die Weiterentwicklung und die Verbreitung der von Sigmund Freud begründeten psychoanalytischen Wissenschaft in Lehre, Therapie und anderen Anwendungen zum Ziel gesetzt.

Dazu bietet das Institut:

- Aus- und Weiterbildung für PsychologInnen, ÄrztInnen und Mitglieder der pädagogischen Berufe, die für die Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutIn zugelassen sind
- Förderung der kontinuierlichen Weiterbildung der Institutsmitglieder
- Interkollegialen und wissenschaftlichen Austausch in Arbeitsgruppen und Vortragsveranstaltungen
- Wissenschaftliche Forschung in Psychoanalyse, Psychosomatik und Psychotherapie
- PatientInnenversorgung in der Ambulanz

**Anschrift/Seminarraum:** Kaiser-Joseph-Straße 239, 79098 Freiburg

**Telefon:** 0761 / 36933

**Fax:** 0761 / 36924

**E-Mail:** info@ippf-freiburg.de

**Website:** www.ippf-freiburg.de

**Öffnungszeiten des Sekretariats:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags 9.00 – 13.00 Uhr,  
dienstags 09.00 – 16.00 Uhr

**Geschäftsstelle:** Tanja Ratzke (Geschäftsführung, Programmredaktion)  
Ulrike Mayer (Sekretariat)  
Karin Holderied (Buchhaltung, Sekretariat)

**Vorstand:** Julia Gerlach, Simone Hees, Pascal Rojan

**Ambulanzleitung:**

Erwachsene: Magdalena Hecht

Kinder und Jugendliche: Philomena Blum, Annerose Schneider

**Aus- und Weiterbildungsausschuss EA:**

Dorothee Bister, István Csontos (Leitung), Matthias Weber, Annette Wieder

**Aus- und Weiterbildungsausschuss AKJP:**

Jacqueline Eilber, Erika Scherzer-Gartner, Annerose Schneider

**Ausbildungsleitung AKJP:**

Anke Seitz

**Curriculakommission:**

Dorothee Bister, Jacqueline Eilber, Tanja Ratzke, Vera Rojan, Matthias Weber

**Delegierte für**

- den erweiterten Vorstand der DPG: Petra Bischoff
- das Lehranalytikergremium: Astrid Kloth
- den IPA-Track: István Csontos
- die DGPT: Alexander Frohn, Tanja Ratzke
- die VAKJP: Simone Hees, Anke Seitz

**DPG-Arbeitsgruppe:**

Leitung: Petra Bischoff

**Ethik-AG:**

Moderation: Susanne Niemeyer-Langer

**Lehranalytiker-Gremium:**

Leitung: Astrid Kloth

**Vertreterinnen der Aus-/WeiterbildungsteilnehmerInnen AKJP:**

Caroline Fretter, praxis.fretter@posteo.de

Rebecca Kempf, rebecca.kempf@web.de

**Gremium der Vertrauensleute:**

Esther Engelhardt, Marita Frankenstein, Martin Klett, Angelika Sandholz, Ute Simon

**Vertrauensleute der KandidatInnen:**

Felix Golling (EA), Telefon 0157/84145424, felix.golling@gmx.net

Jannis Jacobs (AKJP), Telefon 0178/6701392, jannis.jacobs@freenet.de

## 3 Aus- und Weiterbildungsprogramm für das Studienjahr 2022/2023

**Ort:** (wenn nicht anders angegeben) Seminarräume des IPPF,  
Kaiser-Joseph-Str. 239, Freiburg oder bei Hinweis **Basel:** Psychoanalytisches Institut,  
Therwilerstr. 3, Basel/Schweiz

**Zeit:** Die Uhrzeiten der Seminare finden Sie jeweils bei der Seminarbeschreibung.  
Das Studienjahr beginnt am 12.09.2022 und endet am 26.07.2023.  
Vorlesungsfreie Zeit ist während aller Schulferien in Baden-Württemberg.

### Hinweise für die Teilnahme:

**Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF und dessen Kooperationspartner:**  
Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung sind die **Theorieseminare und Gastvorträge** offen für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI). Umgekehrt verweisen wir auch auf die Programme von PSF und AWI.  
Die **Praxisseminare** sind in der Regel den Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF vorbehalten.

**Bitte tragen Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn in die Anmelde Listen ein (s. Link im internen Bereich der Website).**

### GasthörerInnen:

Als GasthörerIn können Sie unsere theoretischen und praktischen Seminare, die mit „I“ gekennzeichnet sind, unsere akkreditierten Fortbildungsveranstaltungen und unsere Gastvorträge besuchen. Die Gebühr für die Gasthörerschaft beträgt monatlich 12,50 € bzw. 5 € für Studierende. Ggf. findet ein Aufnahmeinterview statt, das 65 € kostet. Für Studierende entfällt grundsätzlich das Aufnahmeinterview. Alle Veranstaltungen, die Sie besuchen, werden testiert. Die Gasthörerschaft kann jeweils zum 31. März und zum 31. August jedes Jahres gekündigt werden.

**Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn formlos per E-Mail an: [info@ippf-freiburg.de](mailto:info@ippf-freiburg.de)**

Der **Teilnehmerkreis** ist außerdem jeweils zu Beginn der Kapitel A, B, C und D beschrieben bzw. durch die folgenden Kürzel gekennzeichnet:

**A** = AnfängerInnen

**F** = Fortgeschrittene

**I** = Aus- oder WeiterbildungsteilnehmerInnen (inkl. Kooperationspartner) sowie GasthörerInnen

**IPA** = Angebot von DPG-IPA-Dozenten/-innen, für DPG-IPA-Ausbildung anrechenbar.

**Literaturangaben** finden Sie direkt bei dem jeweiligen Seminar und im internen Bereich der Website.

Die Vorträge sind öffentlich und wenden sich insbesondere an die Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF, an Institutsmitglieder sowie an die Mitglieder und KandidatInnen der kooperierenden Institute PSF und AWI. Für alle Gastvorträge ist eine **Zertifizierung mit Fortbildungspunkten** beantragt. Das IPPF erhebt einen Beitrag von 10 € pro Veranstaltung (Ausnahme: Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF und der Kooperationspartner sowie Mitglieder des IPPF).


Ort: Seminarraum des IPPF, Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg, soweit nicht anders angegeben.

- |                                  |                                                                                                                                                                                               |                |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Fr. 02.12.22</b><br>20.30 Uhr | Bernd Heimerl<br><b>Binär/NonBinär/Genderqueer? Die neue Choreographie der geschlechtlichen Ordnung</b><br>Moderation: Petra Bischoff<br>Zu dieser Veranstaltung lädt die DPG-AG am IPPF ein. | <b>A, F, I</b> |
| <b>Sa. 03.12.22</b><br>10 – 13 h | <b>Kasuistisches Seminar mit Bernd Heimerl</b><br>Institutsinternes Seminar für AWBT und Mitglieder des IPPF                                                                                  | <b>A, F</b>    |
| <b>Fr. 20.01.23</b><br>20.30 Uhr | Andrea Schleu<br><b>Ethische Aspekte in der Therapie</b><br>Moderation: Susanne Niemeyer-Langer                                                                                               | <b>A, F, I</b> |
| <b>Sa. 21.01.23</b><br>10 – 13 h | <b>Kasuistisches Seminar mit Andrea Schleu</b><br>Institutsinternes Seminar für AWBT und Mitglieder des IPPF                                                                                  | <b>A, F</b>    |
| <b>Fr. 16.06.23</b><br>19 Uhr    | Kai von Klitzing<br><b>Psychoanalytische Kurzzeiththerapien mit Kindern</b><br>Moderation: Matthias Weber                                                                                     | <b>A, F, I</b> |
| <b>Sa. 17.06.23</b><br>10 – 13 h | <b>Kasuistisches Seminar mit Kai von Klitzing</b><br>Institutsinternes Seminar für AWBT und Mitglieder des IPPF                                                                               | <b>A, F</b>    |

## 5 A.1 forum Psychoanalyse Freiburg

*Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI)*

 forum

 psychoanalyse

 freiburg

**Mi. 23.11.2022** Drei Institute ziehen an einem Strang – mit Lehranalytikerinnen **A,F,I**  
20.15 Uhr  
PSF im Gespräch:  
P. Bischoff (IPPF), J. Gerlach (IPPF), G. Schleske (PSF), P. Sitta (AWI)

### **Erfahrungen mit der Ausbildungssupervision**

Die Veranstaltung findet am PSF statt. Sie wendet sich vorrangig an die KandidatInnen der drei Institute, steht aber auch den Mitgliedern bzw. AbsolventInnen von IPPF, AWI und PSF offen.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, Anmeldungen bitte bis zum 12.11.22 an:  
info@ippf-freiburg.de

**Sa. 11.02.2023** P. Bischoff, J. Gerlach, G. Schleske, P. Sitta  
09:30 – 14.30 Uhr  
AWI **3. Gemeinsame Fallkonferenz für Mitglieder und Postgraduierte des IPPF, PSF und AWI**

Die Veranstaltung findet am AWI statt.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bitte bis zum 28.01.23 an:  
info@ippf-freiburg.de.

**Fr. 07.07.2023** A. Walter  
20.15 Uhr  
Uni **Titel wird noch bekannt gegeben.**  
Hörsaal  
Karlstr./ Hauptstr.

**Sa. 08.07.2023** A. Walter **A,F**  
10 – 11.30 Uhr **Kasuistisches Seminar mit Alfred Walter**  
Institutsinternes Seminar für AWBT und Mitglieder des IPPF.  
Es soll sich bitte vorher ein Referent/eine Referentin in der Geschäftsstelle melden, der/die einen Fall vorstellt.



**Mo. 26.09.22**

20.30 Uhr

A. Schneider, Referentinnen: A. Beheshti Gohar, C. Klytta

**Rassismus – Abend der Ethik-AG**

Fakhry Davids, M.: Ethnische Reinheit, Andersartigkeit und Angst

**A, F, I****Fr. 21.10.22**

20.30 Uhr

P. Bischoff

**Fortlaufende Seminargruppe – Die analytische Haltung**

NeueinsteigerInnen willkommen!

Zwiebel, Ralf (2013): *Was macht einen guten Psychoanalytiker aus?*, Stuttgart**A, F****Sa. 10.12.22**

9:30 – 15:30 Uhr

mit Pausen

A. Kloth, A. Wieder

**Psychoanalytische Überlegungen zur Klimakrise**

Es gibt keine Zweifel an psychoanalytischer Kompetenz, wenn es um klinische Arbeit geht. Wie aber steht es um diese Kompetenz in der Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen? Der Ethnopsychanalytiker Paul Parin hat „Medicozentrismus“ der Psychoanalyse immer wieder kritisiert und die Notwendigkeit betont, nicht nur die Krankheit zu betrachten, sondern ebenso die krankmachenden Faktoren in Umwelt und Gesellschaft. Im Seminar möchten wir uns mit psychoanalytischen Überlegungen zur Klimakrise befassen, einem Thema, das Spaltungsprozesse in der Gesellschaft in Gang gesetzt hat. Auch wenn Parin sich vor allem mit der nuklearen Gefahr befasst hat, die auch heute wieder so aktuell ist, gelten manche seiner Überlegungen ebenso für die Klimakrise. Es gibt inzwischen außerdem Veröffentlichungen, die zeigen, dass die Psychoanalyse ihre klinischen Erfahrungen mit Traumatisierung, mit destruktiven Prozessen, Abwehrmaßnahmen wie Ich-Dissoziation, Spaltung, Verleugnung, Verdrängung und auch mit Gegenübertragungsprozessen konstruktiv in die Diskussion um die drohende Klimakatastrophe einbringen kann. Um diese Literatur und ebenso um unsere eigenen Gedanken soll es in diesem Seminar gehen. Es betrifft die Zukunft von uns allen und ist in diesem Sinn auch ein wichtiges Thema für Kinder- und JugendlichentherapeutInnen. Freud schreibt 1930 in *Unbehagen in der Kultur*: „Sie (die Erziehung!, aber auch Aufklärung?) sündigt außerdem darin, dass sie (den jugendlichen Menschen) nicht auf die Aggressionen vorbereitet, deren Objekt er zu werden bestimmt ist. Indem sie die Jugend mit so unrichtiger psychologischer Orientierung ins Leben entläßt, benimmt sich die Erziehung nicht anders, als wenn man Leute, die auf eine Polarexpedition gehen, mit Sommerkleidern und Karten der oberitalienischen Seen ausrüsten würde“ (S.494). Und: „Sie (die Erziehung) ist, streng genommen, nicht berechtigt, denn sie besteht in der Zerstörung einer Illusion.“

**A,F,IPA,I**

## 7 B Spezielle Themen am IPPF

Illusionen empfehlen sich uns dadurch, dass sie Unlustgefühle ersparen und uns an ihrer Statt Befriedigungen genießen lassen. Wir müssen es dann ohne Klage hinnehmen, dass sie irgendeinmal mit einem Stücke der Wirklichkeit zusammenstoßen, an dem sie zerschellen“(S.230). Diese Sätze sind hochaktuell! Wie positionieren wir uns und wie bereiten wir Kinder und Jugendliche auf ihre Zukunft vor ohne zu verleugnen und ohne zu überwältigen?

**Mo. 28.11.22**

A. von Forster

**A,F,I**

**Mo. 12.12.22**

**Paartherapie**

18.30 Uhr

*Moeller, Michael Lukas: Die Wahrheit beginnt zu zweit, Hamburg 2005;*  
*Petri, Horst: Verlassen und verlassen werden, Zürich 1991; Kernberg, Otto F.: Paarkonflikte aus psychoanalytischer Sicht, in: Forum der Psychoanalyse 2017 Nr. 33 S. 263 - 277*

**Sa. 24.06.23**

Team der SelbsterfahrungsleiterInnen

**F**

10-16 Uhr  
mit Pausen  
im AZ

**Selbsterfahrung im Spiel**

Kostenbeitrag: 120 €

Verbindliche Anmeldung bis 23.04.23 unter [info@ippf-freiburg.de](mailto:info@ippf-freiburg.de)

Die Teilnahme neuer AWBT setzt voraus, dass die Lehranalyse begonnen wurde (mindestens 50 Stunden)

## 1. Grundlagen

### Mo. 14-tägig

18.45 - 20.15 h

Bibliothek

J. Gerlach

**A**

#### **Ausbildungsgruppe Psychoanalytische Kompetenzen**

Gruppe mit begrenzter Teilnehmerzahl über ca. 2 Jahre für den Beginn der Ausbildung. Im Zentrum der Gruppenarbeit steht die Verbindung von Theorie und Praxis, auch unter Einbeziehung von Selbsterfahrungselementen. Dabei wollen wir wichtige Texte zu psychoanalytischen Kernkonzepten lesen, diskutieren und unser Verständnis davon ggf. durch praktische Übungen vertiefen. Termine: 19.09. (mit S. Wahnhoff-Rasche), 26.09. (mit S. Wahnhoff-Rasche), 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.22, 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 24.04., 08.05., 22.04., 08.05., 22.05., 19.06., 03.07., 17.07.23 (Änderungen nach Absprache vorbehalten)

### Fr. 07.10.22

20.30 - 22 h

### Sa. 08.10.22

10 - 13 h

### Sa. 01.04.23

10 - 13 h

J. Gerlach, ReferentIn N.N.

**A, F, I**

#### **Bion**

Literaturseminar

*Bion, Wilfried R. (2013): Frühe Vorträge und Schriften, Brandes & Apsel, Kapitel 8 für Oktober, Kapitel 9 für April*

### Fr. 11.11.22

18.30-21.45 Uhr

### Di. 07.02.23

20-22 Uhr

### Di. 25.04.23

20-22 Uhr

Bibliothek

M. Claus, Ch. Steiner

#### **Einführung in die Psychoanalyse und die analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

#### **Gruppe für AnfängerInnen der Ausbildung zum/zur AKJP**

Im Zentrum der Gruppenarbeit steht die Verbindung von Theorie und Praxis auch unter Einbeziehung von Selbsterfahrungselementen. Dabei wollen wir wichtige psychoanalytische Grundlagentexte lesen und erarbeiten. Bei Bedarf kommen weitere Termine am 24.05., 13.06., 27.06. und 11.07. hinzu.

**Mi. 22.02.23**  
20.30 Uhr

J. Kim-Knabe, P. Weimar  
**Psychotherapieanträge schreiben**

**A, F, I**

**Mi. 15.03.23**  
18.30 – 22 Uhr

E. Scherzer-Gartner  
**Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und Medikation - Grundlagen**

**A, F, I**

I. Csontos A, F,

**Online-Seminar Freud-Lektüre**

**A, F, IPA, I**

Entlang der Lektüre von Originalarbeiten von Freud, teilweise auch mit Hilfe einer kommentierenden Übersicht von Dieter Wyss, erschließen wir uns in einer mehrjährigen Seminarreihe die Entwicklung von Freuds Arbeitsweise und Theoriebildung. Der historische Zugang hilft uns einerseits, Theorien kritisch zu beleuchten und Terminologien verschiedenen Phasen der Theoriebildung zuzuordnen, andererseits grundlegende Charakteristika des psychoanalytischen Zugangs zu Menschen herauszuarbeiten, welche den Veränderungen und Wechselfällen gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Entwicklungen standhalten.

**Do. 23.03.23**  
online  
20 Uhr

Philosophische wissenschaftliche und gesellschaftliche Ausgangslage gegen Ende des 19. Jahrhunderts (Schopenhauer: Wille und Vorstellung; Wundt, Herbart: empirische Psychologie; Bewusstseinspsychologie; Assoziationspsychologie; Kelemen: Imagination der Weiblichkeit in der Wiener Moderne); Freuds Erfahrungen mit Hypnose; Freuds erste psychoanalytische Arbeit („Gegenwille“) Wyss, Dieter (1961): *Die tiefenpsychologischen Schulen von den Anfängen bis zur Gegenwart, Erster Teil, Kapitel A) I - III* (3. Auflage S. 3 - 8), Vandenhoeck & Rupprecht; Freud, Sigmund (1892): *Ein Fall von hypnotischer Heilung nebst Bemerkungen über die Entstehung hysterischer Symptome durch den „Gegenwillen“*, GW I, S. 3 - 17;

**Do. 30.03.23**

online  
20 Uhr

Erste Entwicklungen einer psychoanalytischen Nosologie; Rolle von Sexualität und Abwehr (1892 – 1899)

Wyss, Dieter (1961): *Die tiefenpsychologischen Schulen von den Anfängen bis zur Gegenwart, Erster Teil, Kapitel A) IV und V* (3. Auflage S. 8 – 24), Vandenhoeck & Rupprecht; Breuer, Josef, Freud, Sigmund (1895): *Studien über Hysterie*, Leipzig und Wien

**Do. 27.04.23**

online  
20 Uhr

Entwicklung der Metapsychologie 1892 – 1899 im Briefwechsel mit Wilhelm Fliess. Freuds Selbstanalyse. Emma Eckstein. Der Traum von Irmas Injektion. Wie interagiert die Subjektivität des Forschers mit der Entwicklung seiner Theorie über Subjektivität?

Wyss, Dieter (1961): *Die tiefenpsychologischen Schulen von den Anfängen bis zur Gegenwart, Erster Teil, Kapitel A) IV und V* (3. Auflage S. 24 – 30), Vandenhoeck & Rupprecht; Freud, Sigmund (1900): *Traumdeutung*, GW II/III, S. 110 – 126

**Do. 04.05.23**

online  
20 Uhr

Freuds „Entwurf einer Psychologie“

Sigmund Freud, *Aus den Anfängen der Psychoanalyse: Briefe an Wilhelm Fliess, Abhandlungen und Notizen aus den Jahren 1887 – 1902*, Imago, London 1950: Teile aus „Entwurf einer Psychologie“, S. 371 - 466

Anmeldung zur Bereitstellung des Links bitte bei [i.csontos@hin.ch](mailto:i.csontos@hin.ch)

**Mo. 19.04.23**

**Mo. 26.04.23**

18.30 Uhr

B. Traxl

**A, F**

**„Auf der Suche nach dem analytischen Objekt“ oder „the load bearing architecture of the analytic relationship, crossings & violations“**

**Mi. 28.06.23**

20.30 Uhr

S. Hees, M. Grupp

**A, F, I**

**Einführung in die Gruppenanalyse mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**

## 2. Spezielle Krankheitslehre

**Mi. 09.11.22** A. Ebi **A, F, I**  
18.30 h  
**Psychodynamische Beiträge zur Alkoholsucht**  
*Bilitza, Klaus W. (Hg.) (2008): Psychodynamik der Sucht. Psychoanalytische Beiträge zur Theorie, Göttingen; Rost, Wolf-Detlef (1987/2009): Psychoanalyse des Alkoholismus. Theorie, Diagnostik, Behandlung, Gießen*

**Di. 15.11.22** A. Ebi **A, F, I**  
18.30 h  
**Zur Behandlung Alkoholkranker**  
*Bilitza, Klaus W. (Hg.) (2008): Psychodynamik der Sucht. Psychoanalytische Beiträge zur Theorie, Göttingen; Ebi, Agnes (2000): Der ungeliebte Suchtpatient. Überlegungen zur Gegenübertragung und ihren Auswirkungen in der Behandlung Alkoholsüchtiger, in: Psyche 54 S. 521 - 543*

**Mi. 08.02.23** N.N. **A, F, I**  
**Mi. 29.03.23**  
**Mi. 03.05.23**  
**Carte Blanche**  
Diese drei Abende sind für Wunschthemen unserer AWBT reserviert. Wenn Sie über ein Thema referieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Sie können sich eigenständig eine(n) DozentIn suchen oder wir helfen dabei, damit das Seminar als Theoriestunden angerechnet werden kann.

## 3. Diagnostik: Theorie und Technik

**Do. 29.09.22** C. Csontos **A, F, IPA, I**  
**Do. 27.10.22**  
**Do. 16.02.23**  
20.30 h  
online  
**Traumseminar**  
Es sollten sich bitte mehrere ReferentInnen vor dem Seminar melden, damit Träume zur Verfügung stehen.  
Bitte melden Sie sich auch für den Link bei [i.csontos@hin.ch](mailto:i.csontos@hin.ch) an.

**Do. 17.11.22** S. Kita, M. Weber **A, F, I**  
**Do. 01.12.22**  
**Do. 09.02.23**  
**Do. 09.03.23**  
Basel  
20 Uhr  
**Konzeptualisierung der Regression bei D.W. Winnicott**  
In diesem Seminar werden wir uns anhand gemeinsamen Lesens des Textes „Metapsychologische und klinische Aspekte der Regression im Rahmen der Psychoanalyse“ und daran anknüpfender Texte hauptsächlich mit der Konzeptualisierung der Regression im Werk von D. W. Winnicott beschäftigen und dessen klinische Bedeutung diskutieren.  
*Winnicott, Donald Woods: Metapsychologische und klinische Aspekte der Regression im Rahmen der Psychoanalyse, in: Winnicott, D.W. (1983): Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse, Kapitel 10, S. 183 - 207, Fischer*

**Do. 26.01.23**  
**Do. 02.02.23**

Basel  
 20 Uhr

R. Mahrer

**A, F, IPA, I**

### **Der Komplex der toten Mutter**

Mit dem Komplex der toten Mutter beschreibt André Green die Erfahrung des Kindes mit der äußerlich zwar anwesenden, innerlich aber aufgrund einer großen Trauer oder Depression abwesenden Mutter. Die an der Person der Mutter erfahrene Leiblosigkeit und affektive Starre wird vom Kind – im Sinne einer Strukturbildung – introjiert. Green spricht von der „Klinik der Leere“ oder der „Klinik des Negativen“. In der psychoanalytischen Behandlung wird dies als Übertragungsdepression erkennbar und kann in einer spezifischen Form der Gegenübertragung wahrgenommen werden.

Das Seminar wird je nach Pandemiesituation oder auch auf Wunsch der AWBT live oder per Zoom durchgeführt. Sie werden zeitnah über die Form informiert werden. Anmeldung bitte an die Referentin r.mahrer@gmx.ch.

*Green, André: Die tote Mutter, in: Green, André (2011): Die tote Mutter.*

*Psychoanalytische Studien zu Lebensnarzissmus und Todesnarzissmus, S. 233 - 261, Gießen*

**Sa. 28.01.23**  
 9.30 – 15.30 Uhr  
 mit Pause

A. Schneider, G. Zeller-Steinbrich

**A, F**

### **Projektiv-identifikatorische Prozesse in psychoanalytischen Behandlungen**

In der Nachfolge Melanie Kleins wurde das Konzept der projektiven Identifizierung ergänzt um interaktionelle Komponenten (u.a. von Thomas Ogden). Verschiedene Konzeptualisierungen sollen im Seminar begrifflich geklärt und auf ihre Leistungsfähigkeit für das Verständnis schwieriger Übertragungs-Gegenübertragungs-Konstellationen kritisch befragt werden.

*Bohleber, Werner (2018): Übertragung - Gegenübertragung - Intersubjektivität, in: Psyche Heft 9/10, September 2018, 72, Jahrgang, S. 702 - 733; Ogden, Thomas (1988): Die projektive Identifikation, in: Forum Psychoanalyse Nr. 4/1988, S. 1 - 21*

**Mo. 13.02.23**  
 20.30 Uhr

J. Gerlach

**A, F, I**

### **Szenisches Beobachten – Psychodynamik - Diagnose**

**Mi. 08.03.23**  
**Do. 11.05.23**  
**Mi. 21.06.23**  
 20.30 Uhr

A. Rasche

**A, F, I**

### **Traumseminar**

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, einen Traum aus einer (möglichst aktuellen) Behandlungssituation mitzubringen. Eventuelle Fragen bitte mit dem Dozenten klären.

## 4. Psychoanalytische Entwicklungstheorie

- Mi. 28.09.22** B. Seiter, Ch. Steiner **A, F, I**  
20.30 Uhr **Das Latenzalter**  
Fortsetzung vom Mai 2022  
*Pestalozzi, Julia: Die Latenzzeit - Das verlorene Paradies?, in: AKJP-Heft 162, XIV.Jg. 2/2014, S. 151-176*
- Sa. 15.10.22** I. Kübler-Seiter, K. Wirth **A, F**  
9 - 10.30 Uhr **Geschlechtsdysphorie – Transidente Entwicklungen im Kindes- und Jugendalter**  
11 - 12.30 Uhr Fortführung und Falldarstellung  
*Preuss, Wilhelm F. (2016): Geschlechtsdysphorie, Transidentität und Transsexualität im Kindes - und Jugendalter*
- Sa. 19.11.22** G. Zeller-Steinbrich **A, F, I**  
10.30 - 12 Uhr **Frühkindliche Entwicklung Teil 1. Affekte und die Entwicklung des Selbst**  
12.30 - 14 Uhr Forschungen im Bereich Säuglingsentwicklung, Bindung und Mentalisierung haben das psychoanalytische Verständnis von Emotionen enorm erweitert. Emotionen organisieren das mentale Geschehen und die Entwicklung des Selbst. Im Seminar wird es darum gehen, wie sich die Affektivität vom Lebensbeginn an entwickelt und welche Folgen Beeinträchtigungen der emotionalen Steuerungsfunktionen im späteren Leben haben können.  
*Dornes, Martin (1997): Die frühe Kindheit, S. 60 - 85, S. Fischer Verlage*



## 1. Allgemeine Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

- |                     |                                                                                                                                                                                                                                         |                |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Mi. 05.10.22</b> | S. Grüner                                                                                                                                                                                                                               | <b>A</b>       |
| <b>Mi. 07.12.22</b> | <b>Psychoanalytisches Erstgespräch</b>                                                                                                                                                                                                  |                |
| 18.30 h             | Die Vorstellung eines Erstgesprächs durch eine/n Referentin ist sehr erwünscht. Bitte setzen Sie sich dafür direkt mit Frau Grüner in Verbindung.<br><i>Laimböck, Annemarie (2000): Das psychoanalytische Erstgespräch, Tübingen</i>    |                |
| <b>Mo. 24.10.22</b> | B. Jung                                                                                                                                                                                                                                 | <b>A, F, I</b> |
| <b>Mo. 07.11.22</b> | <b>Wann überweise ich zum/zur PsychiaterIn?</b>                                                                                                                                                                                         |                |
| 20.30 h             | An jedem Termin sollte ein/e AWBT einen Fall vorstellen, anhand dessen Theorie, Diagnose und Therapie erläutert werden. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig unter <a href="mailto:info@ippf-freiburg.de">info@ippf-freiburg.de</a> . |                |
| <b>Mo. 06.03.23</b> | P. Blum, A. Schneider                                                                                                                                                                                                                   | <b>A, F, I</b> |
| <b>Mo. 20.03.23</b> | <b>Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Therapie mit Jugendlichen</b>                                                                                                                                                    |                |
| 20.30 h             | <i>Seiffge-Krenke, Inge (2015): Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Therapie mit Jugendlichen, Kapitel 4, 5 und 7, Klett-Cotta</i>                                                                                      |                |

## 2. Spezielle Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit der/dem jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

- Do. 22.09.22** S. Toepfer **A, F, I**  
**Do. 27.10.22** **Laufende Arbeitsgruppe für Projektive Verfahren**  
**Do. 24.11.22** Diese Gruppe wird während des Studienjahrs einmal pro Monat durchgeführt.  
**Do. 08.12.22** Teilnehmen können Interessentinnen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene,  
**Do. 19.01.23** allerdings mit Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.  
**Do. 16.02.23** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen aus ihrer täglichen Arbeit, aus  
**Do. 16.03.23** Abklärung und laufenden Behandlungen Protokolle der Projektiven Verfahren vor,  
**Do. 20.04.23** die dann in der Gruppe besprochen werden.  
**Do. 25.05.23** Bei Interesse bitte bei der Referentin susanne.toepfer@psychologie.ch melden.  
**Do. 22.06.23** Neuanmeldungen sind erwünscht.

Basel  
20 h

- Ch. Wiesler und Mitarbeiterinnen der Freiburger Babyambulanz **A, F**  
**Einführung in die Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie**

- Mi. 19.10.22**  
18.30 h Die Freiburger Babyambulanz: Das Besondere der Säuglings-Kleinkind-  
Psychotherapie (Einführung von Frau Wiesler)  
20.30 h Falldarstellung Frau Kim-Knabe

- Do. 24.11.22**  
18.30 h Cramer, B., Palacio-Espasa, F. (2009): Psychotherapie mit Müttern und ihren  
Babys, Psychosozial-Verlag, Erster Teil, Kapitel I, II und III, S. 29 – 82  
20.30 h Falldarstellung Frau Blum

- Mi. 11.01.23**  
18.30 h Cramer, B., Palacio-Espasa, F. (2009): Psychotherapie mit Müttern und ihren  
Babys, Psychosozial-Verlag, Viertes Teil, Kapitel X, S. 222 – 265/304  
20.30 h Falldarstellung Frau Krawczyk

- Do. 09.02.23**  
18.30 h Cramer, B., Palacio-Espasa, F. (2009): Psychotherapie mit Müttern und ihren  
Babys, Psychosozial-Verlag, Fünfter Teil, Kapitel XIII, S. 349 – 384  
20.30 h Falldarstellung Frau Wiesmüller

**„Du sollst fühlen, was ich fühle“ – Aggressive Psychodynamik in der Übertragung und Gegenübertragung in Kinder- und Jugendtherapien anhand von Falldarstellungen**

**Di. 17.01.23**

18.30 - 21.45 h

M. Claus, E. Keller

**A, F, I**

*Hopf, Hans (2021): Aggression in psychodynamischen Therapien mit Kindern und Jugendlichen, Mabuse-Verlag*

**Mo. 15.05.23**

20.30 Uhr

E. Engelhardt, R. Meßmer

*Literatur wird noch bekannt gegeben*

**Mo. 22.05.23**

20.30 Uhr

E. Engelhardt, R. Meßmer

**Mi. 18.01.23**

18.30 Uhr

Ch. Wiesler

**A, F**

**Einführung in die begleitende Psychotherapie der Bezugspersonen**

Fortsetzung der Seminarreihe vom letzten Semester, Zusammenfassung der theoretischen Konzepte

*Bauriedl, Thea: Die innere Welt des Psychoanalytikers, in: Herberth, Franz/Maurer, Jürgen (Hg.) (1997): Die Veränderung beginnt beim Therapeuten, Brandes & Apsel*

**Mi. 25.01.23**

18.30 Uhr

Begleitende Psychotherapie der Bezugspersonen

*Windaus, Eberhard: Psychoanalytische Elternarbeit und szenisches Verstehen, in: AKJP Heft 103, XXX. Jg., 3/1999*

**Mi 01.02.23**

18.30 Uhr

Fortsetzung vom 25.01.

**Sa. 11.03.23**

9.30 - 13 Uhr

B. Kellersmann, K. Wirth

**A, F**

**Borderline-Persönlichkeitsstörungen bei Jugendlichen – Theoretische Grundlagen und Behandlungstechnik**

*Streeck-Fischer/Düwell/Bauers/Siebert: Persönlichkeitsentwicklungsstörung. Narzisstische, Borderline, Antisoziale Persönlichkeitsstörungen, in: Adler-Cormann/Röpke/Timmermann (Hg.) (2018): Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, S. 295 - 362, Brandes & Apsel;*

*Sevecke, Kathrin, Krischer, Maya (2016): Jugendliche Persönlichkeitsstörungen im psychodynamischen Diskurs, V&R*

**Mo. 03.07.23**

**Mo. 10.07.23**

20.30 h

Ch. Wiesler, Referentin: A, Beheshti Gohar

**A, F, I**

**Das Spezifische des Traumas in der Sprache Bions (Theorie und Falldarstellung)**

**Mi. 05.07.23**

E. Engelhardt, S. Hees

**A,F,I****Mi. 12.07.23****Traumaisensibles Psychotherapeutisches Arbeiten**

20.30 h

Seminar mit Fallvignetten

### 3. Erstuntersuchungs-Seminare

Die Erstuntersuchungs- und die Kasuistik-Seminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

Die Termine sind ausschließlich im internen Bereich unserer Website verzeichnet.

### 4. Kasuistik-Seminare

Die Kasuistik-Seminare sind für die AWBT EA und AKJP des IPPF vorgesehen. Für AWBT EA besteht außerdem die Möglichkeit, an den überregionalen KTS der DPG teilzunehmen- Info über [www.dpg-psa](http://www.dpg-psa).

Die Termine sind ausschließlich im internen Bereich unserer Website verzeichnet.

### 5. Supervisionsgruppen

Die Supervisionsgruppen sind den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ort, Zeit und Teilnahmemöglichkeiten erfahren Sie nach Rücksprache mit dem/der Supervisor/-in.

Supervisionsgruppe AKJP	M. Claus
Supervisionsgruppe AKJP	Ch. Steiner
Supervisionsgruppe AKJP	A. Rasche
Supervisionsgruppe AKJP	B. Seiter
Supervisionsgruppe AKJP/EA	A. Kloth
Supervisionsgruppe EA	I. Csontos

Die weiteren Termine sind alphabetisch sortiert.

## **Abend zu Fragen der Aus- und Weiterbildung AKJP**

Mi. 12.10.22 nur für AWBT des IPPF

## **Abend zum Abschluss des Studienjahres für alle AWBT**

Mi. 14.06.23 um 20.30 Uhr

## **Ambulanzkonferenz AKJP**

Do. 9.15 – 11.15 Uhr, 14-tägig, ungerade Kalenderwochen, nicht in den Schulferien

## **DPG-AG**

(i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, jedoch mit Ausnahmen)

für DPG-Mitglieder und Gäste nach Absprache

Do. 15.09. (interne Sitzung) 06.10., 10.11., Fr. 02.12. (Gastvortrag Heimerl), 02.02., 02.03., 04.05., 06.07.

Aktuelles Programm siehe <https://ippf-freiburg.de/de/Institut/IPPF-DPG.php>

## **Ethik-AG**

24.09., 14.01., 13.05., 01.07.

Informationsabend für an der Aus- und Weiterbildung Interessierte

Do. 10.11.22 von 18 bis 20 Uhr

## **Informationsveranstaltung zur neuen Weiterbildungsordnung für AWBT und Mitglieder des IPPF**

Sa. 12.11.22

## **Institutssupervision**

Fr. 21.04.23 von 17 bis 18.30 Uhr, Sa. 22.04.23 von 9.30 bis 14.45 Uhr mit Pausen

## **Mitgliederversammlung**

Sa. 25.03.23 ordentliche MV

## **„Psychoanalytiker stellen Filme vor“**

Filmvorführungen mit anschließendem Vortrag und Diskussion. Wechselnde Referenten, auch aus PSF und AWI. Ort: Kommunales Kino, Urachstraße 40. Freitags, einmal im Monat, weitere Infos: [www.koki-freiburg.de](http://www.koki-freiburg.de).

## **Säuglingsbeobachtungsgruppe**

Verantwortlich: Barbara von Kalckreuth, Regina Meßmer

## 19 Hinweise

Für die Erhebung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen von Erwachsenen gilt Folgendes: Diese können in der Ambulanz am IPPF und nach Absprache mit dem AWBA EA in kooperierenden Kliniken erhoben werden.

Die Testierung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen und -interviews kann stattfinden:

1. in der Ambulanzkonferenz AKJP
2. in der Ambulanzbesprechung EA (nur Erstinterviews)
3. durch Supervisoren/-innen (Info durch das Sekretariat)
4. in den Erstuntersuchungsseminaren.

### GastdozentInnen am IPPF

**Heimerl**, Bernd, Dr. Dipl.-Psych., Berlin

**Schleu**, Andrea, Dr., Essen

**Traxl**, Bernd, Prof. Dr., Freiburg

**von Kalckreuth**, Barbara, Dr., Freiburg

**von Klitzing**, Kai, Prof. Dr., Leipzig

**Walter**, Alfred, Dr., München

### IPPF-Dozenten/Dozentinnen

**IPPF-DozentInnen im Studienjahr 2022/2023, Vorstands-, Aus- und Weiterbildungsausschussmitglieder und KollegInnen in weiteren Funktionen:**

	Telefon	E-mail
<b>Bischoff</b> , Petra, Dipl.-Psych.	0761/8975491	praxis@petrabischoff.de
<b>Bister</b> , Dorothee, Dipl.-Psych.	0761/283073	DBister@web.de
<b>Blum</b> , Philomena, AKJP	0761/55630555	philomenablum@hotmail.com
<b>Claus</b> , Monika, AKJP	07641/9367161	mo.claus@gmx.de
<b>Csontos</b> , István, Dr. med.	0041/61/2610980	i.csontos@hin.ch
<b>Ebi</b> , Agnes, Dipl.-Psych.	0761/6965938	agnes.ebi@gmx.de
<b>Eckes-Lapp</b> , Rosemarie, Dipl.-Psych.	0761/63804	R.Eckes-Lapp@gmx.de
<b>Eilber</b> , Jacqueline, AKJP	0761/89629127	therapie@eilber.de
<b>Engelhardt</b> , Esther, AKJP	0761/286143	esther-engelhardt@t-online.de
<b>Frankenstein</b> , Marita, AKJP	0761/2018532	Marita.frankenstein@posteo.de
<b>v. Forster</b> , Arnd, Dipl.-Psych.	0761/55084	info@ippf-freiburg.de
<b>Frohn</b> , Alexander, Dipl.-Psych.	0781/36668	Alexander.Frohn@t-online.de
<b>Gerlach</b> , Julia, Dipl.-Psych.	0761/2171212	gerlach-julia@t-online.de
<b>Grüner</b> , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/406535	sibylle-gruener@gmx.de
<b>Grupp</b> , Maria, AKJP	0761/22704	Maria.Grupp@t-online.de

	Telefon	E-mail
<b>Häusler-Kaps</b> , Verena, Dipl.-Psych.	0761/796333	kapskv@gmail.com
<b>Hecht</b> , Magdalena, Dipl.-Psych.	0179/2112794	praxis.hecht@yahoo.com
<b>Hees</b> , Simone, AKJP	0151/28005120	praxis-hees@posteo.de
<b>Iuga</b> , Christine Dr. med.	06221/7351232	iuga.ch@posteo.de
<b>Jung</b> , Bernhard, Dr. med.		bejujohn@t-online.de
<b>Keller</b> , Edgar, AKJP	07748/9297979	praxis.keller@posteo.de
<b>Kellersmann</b> , Barbara, AKJP	0761/3849160	mail@praxis-kellersmann.de
<b>Kim-Knabe</b> , Jung-In, AKJP	0761/55655913	Praxis@kim-knabe.de
<b>Kita</b> , Susanne	07622/6679353	praxiskita@gmx.de
<b>Klett</b> , Martin, AKJP,	0761/278090	martinklett@t-online.de
<b>Kloth</b> , Astrid, Dipl.-Psych.	07634/6281	astrid.kloth@t-online.de
<b>Klotz</b> , Sigrid, Dr. med.	0761/4764477	sk@sigrid-klotz.de
<b>Kübler-Seiter</b> , Ilse Ute, AKJP	0761/7076006	Berthold.Seiter@gmx.de
<b>Lohmüller</b> , Doris, AKJP	07633/8076324	praxis.lohmueller@gmx.de
<b>Lorenz</b> , Herbert, Dipl.-Psych.	07621/2165	herbertlorenz@gmx.de
<b>Mahrer</b> , Regine, Dr.med.	0041/61/2811530	r.mahrer@gmx.ch
<b>Meßmer</b> , Regina, AKJP	0151/22304675	re.messmer@online.de
<b>Muhs</b> , Aribert, Dr. med. Dr. phil.	0721/812037	dr@aribert-muhs.de
<b>Niemeyer-Langer</b> , Susanne, Dr. med.	0761/2177680	niemeyer-langer@gmx.de
<b>Rasche</b> , Albrecht, Dr. phil. Dipl.-Psych.	0761/75580	arasche@t-online.de
<b>Rojan</b> , Pascal, AKJP	0761/1556212	praxis-rojan@gmx.de
<b>Sandholz</b> , Angelika, Dipl.-Psych.	0761/27068470	angelika.sandholz@uniklinikfreiburg.de
<b>Seitz</b> , Anke, Dipl.-Psych.	07472/24767	anke.seitz@ippf-freiburg.de
<b>Scherzer-Gartner</b> , Erika	07661/3905978	praxis.scherzer-gartner@gmx.de
<b>Schneider</b> , Annerose, AKJP	0761/7072881	praxis.anneroseschneider@gmx.de
<b>Seiter</b> , Berthold, AKJP	0761/7076005	Berthold.Seiter@gmx.de
<b>Simon</b> , Ute, AKJP	07622/6677400	usimon1@gmx.de
<b>Steiner</b> , Christine, AKJP	07633/160614	Christine.steiner@ippf-freiburg.de
<b>Toepfer</b> , Susanne, Lic. phil.	0041/61/3630706	susanne.toepfer@psychologie.ch
<b>Wahmhoff-Rasche</b> , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/37431	SibylleWahmhoff@t-online.de
<b>Weber</b> , Matthias, Dr. med.	0041/61/2731409	m.weber.bs@sunrise.ch
<b>Weimar</b> , Petra, AKJP	07633/806518	praxisweimar@gmail.com
<b>Wieder</b> , Annette, Dipl. Psych.	0761/76628751	kontakt@annette-wieder.de
<b>Wiesler</b> , Christiane, AKJP	0761/56624	Wiesler@t-online.de
<b>Wirth</b> , Kornelia, AKJP	0761/3196535	kowirth@t-online.de
<b>Zeller-Steinbrich</b> , Gisela, AKJP	0041/61/2712250	Zeller.Steinbrich@bluewin.ch

# Kalender 2022/23

Ferien Baden-Württemberg		Ferien Basel		Ferien beide		August 2022		September 2022		Oktober 2022		November 2022		Dezember 2022		Januar 2023			
1 Mo	31	1 Do		1 Sa	Vernissage	2 Mi		2 So		3 Mo	Tag der Dt. Einheit	4 Di		4 So		5 Mo	PA Kompetenzen	1 So	Neujahr
2 Di		2 Fr		2 So		3 Do	40	3 Do		4 Fr		5 Sa		5 Sa	Mo PA Kompetenzen	6 Di		2 Mo	GV Heimerl (DPG-AG)
3 Mi		3 Sa		3 Mo	Tag der Dt. Einheit	4 Di		4 Fr		5 Sa	PA Erstgespräch	6 So		6 So	PA Kompetenzen, Überweisung Psychiatrie	7 Mi	PA Erstgespräch	3 Di	Kasustik Heimerl
4 Do		4 So		4 Di		5 Mi	36	5 Mi	PA Erstgespräch	6 So	PA Kompetenzen, Überweisung Psychiatrie	7 Mi	PA Erstgespräch	7 Mi	PA Kompetenzen, Überweisung Psychiatrie	8 Do	Projektive Verfahren (BS), AWBA-EA	4 Mi	
5 Fr		5 Mo		5 Mi	PA Erstgespräch	6 Do		6 Do	DPG-AG	7 Fr	Blon	8 Di		8 Di	PA Kompetenzen, Überweisung Psychiatrie	9 Mo		5 Do	
6 Sa		6 Di		6 Do	DPG-AG	7 Fr		7 Fr	Blon	8 Di		9 Mo		8 Do	Projektive Verfahren (BS), AWBA-EA	9 Mo		6 Fr	Heilige Drei Könige
7 So		7 Mi		7 Fr	Blon	8 Sa		8 Sa	Blon	9 So		10 Mo	PA Kompetenzen	9 Fr		10 Di		7 Sa	
8 Mo	32	8 Do	AWBA-EA	8 Sa	Blon	9 So		9 So		10 Mo	PA Kompetenzen	11 Di		10 Do	DPG-AG, Info-Abend für Interessierte	11 So		8 So	
9 Di		9 Fr		9 So		10 Mo		10 Mo	PA Kompetenzen	11 Di		12 Sa	Mitglieder-info neue WBO	11 Fr	Einführung AKJP	12 Mo	Paartherapie	9 Mo	
10 Mi		10 Sa		10 Mo	PA Kompetenzen	11 Di		11 Di		12 Sa	AKJP Gemeinsamer Abend	13 So		12 Mo	PA Kompetenzen	13 Di		10 Di	
11 Do		11 So		11 Di		12 Mi		12 Mi	AKJP	13 Do	AWBA-EA	14 Mo		13 Di		14 Mi		11 Mi	Einführung SKEPT
12 Fr		12 Mo		12 Mi	AKJP	13 Do		13 Do	AWBA-EA	14 Mo		15 Di	Alkoholismus	14 Mi		15 Do	AWBA-AKJP	12 Do	AWBA-EA
13 Sa		13 Di		13 Do	AWBA-EA	14 Fr		14 Fr		15 Sa	Geschlechtsdysphorie	16 So		15 Do	Alkoholismus	16 Fr		13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Fr		15 Sa		15 Sa	Geschlechtsdysphorie	16 So		17 Mo		16 Fr	SupervisorInnenkonferenz AKJP	17 Sa		14 Sa	Ethik-AG
15 Mo	33	15 Do	DPG-AG (interne Sitzung)	15 Sa	Geschlechtsdysphorie	16 So		16 So		17 Mo		18 Di		17 Do	Winnicott (BS), AWBA-AKJP m. öT	18 So		15 So	
16 Di		16 Fr		16 So		17 Mo		17 Mo		18 Di		19 Mi		18 Fr		19 Mo	PA Kompetenzen	16 Mo	PA Kompetenzen
17 Mi		17 Sa		17 Mo		18 Di		18 Di		19 Mi		20 Do		19 Fr		20 Di		17 Di	Aggressive Psychodynamik
18 Do		18 So		18 Di		19 Mi		19 Mi	Einführung SKEPT	20 Do	AWBA-AKJP	21 Mi		20 Do		21 Mi		18 Mi	Begleitende PT BZP
19 Fr		19 Mo	PA Kompetenzen	19 Mi	Einführung SKEPT	20 Do		20 Do	AWBA-AKJP	21 Mi	Sprechstunde AWBA-AKJP	22 Do		21 Do		22 Do		19 Mo	PA Kompetenzen
20 Sa		20 Di		20 Do	AWBA-AKJP	21 Mi		21 Fr	Seminargruppe Bischoff	22 Sa		23 So		22 Do		23 Fr		20 Fr	GV Schlieu
21 So		21 Mi	Offene Sprechstunde AWBA-AKJP	21 Fr	Seminargruppe Bischoff	22 Sa		22 Sa	Seminargruppe Bischoff	23 So		24 Mo		23 Do		24 Di		21 Sa	Kasustik Schlieu
22 Mo	34	22 Do	Projektive Verfahren (BS), AWBA-AKJP	22 Sa	Seminargruppe Bischoff	23 So		23 So		24 Mo		25 Di		24 Do		25 Mi		22 So	
23 Di		23 Fr		23 So		24 Mo		24 Mo	PA Kompetenzen, Überweisung Psychiatrie	25 Di		26 Mi		25 Fr		26 Do		20 Fr	
24 Mi		24 Sa	Ethik-AG	24 Mo	PA Kompetenzen, Überweisung Psychiatrie	25 Di		25 Di		26 Mi		27 Do		26 Fr		27 Do		22 Mo	
25 Do		25 So		25 Di		26 Mi		26 Mi		27 Do		28 Fr		27 Do		28 Fr		23 Mo	
26 Fr		26 Mo	PA Kompetenzen, Basisskizzen	26 Mi		27 Do		27 Do	PA Kompetenzen, Projektive Verfahren (BS)	28 Fr		29 Sa		28 Fr		29 Sa		24 Di	
27 Sa		27 Di		27 Do		28 Fr		28 Fr	Traumseminar, Projektive Verfahren (BS)	29 Sa		30 So		29 Sa		30 Fr		25 Mi	Begleitende PT BZP Komplex der toten Mütter (BS), AWBA-AKJP
28 So		28 Mi	Latenzalter	28 Fr		29 Sa		29 Sa		30 So		31 Mo		30 So		31 Di		26 Do	AWBA-AKJP
29 Mo	35	29 Do	Traumseminar	29 Sa		30 Fr		30 Fr		31 Mo				31 Di				27 Fr	Abschlusskolloquium
30 Di		30 Fr		30 So														28 Sa	Projektiv-identifikatorische Prozesse
31 Mi																		29 So	
																		30 Mo	PA Kompetenzen
																		31 Sa	Silvester

Angaben ohne Gewähr



# Kalender 2022/23

Febru 2023		März 2023		April 2023		Mai 2023		Juni 2023		Juli 2023	
Febru 2023		März 2023		April 2023		Mai 2023		Juni 2023		Juli 2023	
Febru 2023		März 2023		April 2023		Mai 2023		Juni 2023		Juli 2023	
Febru 2023		März 2023		April 2023		Mai 2023		Juni 2023		Juli 2023	
1 Mi Begleitende PT BZP	1 Mi Bion	1 Sa Bion	1 Mo Tag der Arbeit	18 Do	1 Sa Ethik-AG						
2 Do DPG-AG, Komplex der toten Mutter (BS)	2 Do DPG-AG	2 So	2 Di	2 Di	2 So						
3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi Carte Blanche	14 Sa	3 Sa						
4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do DPG-AG, Freud	5 Mi	4 So						
5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	23 Do	5 Mo						
6 Mo PA+TP mit Jugendlichen	6 Mo PA+TP mit Jugendlichen	6 Do	6 Sa evtl. Prüfung	6 Di	6 Do DPG-AG						
7 Di Einführung AKJP	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi DPG-Jahrestagung	7 Fr						
8 Mi Carte Blanche	8 Mi Traumseminar	8 Sa	8 Mo PA Kompetenzen	19 Do	8 Do Fronleichnam						
9 Do Einführung SKRYPT, Winnicott	9 Do Winnicott (BS)	9 So	9 Di Ostern	9 Mo	9 Fr DPG-Jahrestagung						
10 Fr	10 Fr Bundesministerien bei Jugendlichen	10 Mo	10 Ostermontag	15 Di	10 Sa DPG-Jahrestagung						
11 Sa Gemeinsame Falkkonferenz	11 Sa	11 Sa	11 Sa	11 Do Traumseminar	11 So DPG-Jahrestagung						
12 So	12 So	12 Mi	12 Di	12 Fr	12 Mo						
13 Mo PA Kompetenzen, Szn. Beobachten	13 Mo PA Kompetenzen	13 Do	13 Sa Ethik-AG, evtl. Prüfung	13 Di Einführung AKJP	13 Do						
14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi Jahresabschluss	14 Fr						
15 Mi	15 Mi KJ-Psychiatrie und Meditation	15 Sa	15 Mo Aggressive Psychodynamik	20 Do	15 Do AWBA-AKJP m. ÖT						
16 Do Traumseminar, Projektive Verfahren (BS)	16 Do Projektive Verfahren (BS)	16 So	16 Di	16 Di	16 Fr						
17 Fr	17 Fr	17 Mo	16 Mi	17 Mi	17 Sa						
18 Sa	18 Sa Vernissage	18 Di	18 Do	18 Do	18 So						
19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Fr	19 Mo						
20 Mo Rosenmontag	20 Mo PA+TP mit Jugendlichen	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do						
21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Mo						
22 Mi Psychotherapieamtage	22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Mo Psychodynamik	22 Do						
23 Do AWBA-AKJP m. ÖT	23 Do Freud, AWBA-AKJP	23 So	23 Di Einführung AKJP	23 Di	23 Sa						
24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Mi	24 Mo						
25 Sa	25 Sa Mitgliederversammlung	25 Di	25 Do Projektive Verfahren (BS)	25 Do	25 Di						
26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Fr	26 Mo						
27 Mo PA Kompetenzen	27 Mo PA Kompetenzen	13 Do	27 Do	27 Sa	27 Di						
28 Di	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 So Pfingsten	28 Mi Einführung AKJP						
29 Mi	29 Mi Carte Blanche	29 Sa	29 Sa	29 Mo	29 Do						
30 Do	30 Do Freud	30 So	30 So	30 Di	30 Fr						
31 Fr	31 Fr	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Mo						







I P P F

Institut für  
Psychoanalyse und Psychotherapie  
Freiburg e.V.

Kaiser-Joseph-Straße 239  
79098 Freiburg

Tel. 0761/36933

E-mail: [info@ippf-freiburg.de](mailto:info@ippf-freiburg.de)

[www.ippf-freiburg.de](http://www.ippf-freiburg.de)